



Lidl: Verkehrssituation Roggwil mit Schwerverkehr

Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Im Zusammenhang mit dem Vorhaben von Lidl wurde immer wieder die Verkehrssituation in Roggwil thematisiert. Um die Ursache des Schwerverkehrsaufkommens in unserem Dorf zu eruieren, müssen wir Jahre zurückschauen. 2001 führten wir die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) ein. Zweck dieses Instrumentes ist es, die durch andere Leistungen oder Abgaben nicht gedeckten Wegkosten und die externen Kosten des Lastwagenverkehrs zu decken. Damit werden Schäden an Umwelt, Gesundheit etc. kompensiert. Die LSVA gilt für Fahrten von Lastwagen ab 3.5 Tonnen. Erhoben wird sie durch die Eidgenossenschaft, die Einnahmen gehen an die Kantone und an den Bund.

Dazu wird jeder zurückgelegte Kilometer erfasst. Das hat zur Konsequenz, dass viele Transportunternehmungen sich um die kürzeste Wegstrecke bemühen. Kurzer Weg heisst geringe Kosten. Das hat in unserer Gemeinde zu einem massiven Mehrverkehr geführt. Viele Transporte auf der Nord-Süd-Achse verlassen die Autobahn in Niederbipp, fahren durch unser Dorf und spuren in Reiden wieder auf die Autobahn ein.

Wenn wir den Schwerverkehr durch unser Dorf reduzieren wollen, dann müssen wir da ansetzen.

Projekt Lidl

Die SP hat sich seit über einem Jahr regelmässig mit dem Projekt von Lidl befasst, hat die Unterlagen studiert. Wie alles hat auch das Vorhaben dieses Grossverteilers Vor- und Nachteile. Wir sind der Meinung, die Vorteile überwiegen deutlich.

Es ist die Gelegenheit, auf dem riesigen Areal in der Brunnmatt einen zuverlässigen, bekannten Investor anzusiedeln. Die Behörden haben das Vorhaben geprüft. Lidl muss sich an alle Gesetze und Vorschriften halten, sonst gibt es keine Bewilligung. Für unser Dorf sind noch weitere Vorteile absehbar. Wir sprechen von rund 250 Arbeitsplätzen. Wir sprechen von einem Betrieb, der für den Bau und den Unterhalt seiner Anlagen lokale und regionale Unternehmungen beschäftigt und so zusätzlich Arbeitsplätze sichert. Und wir sind der klaren Überzeugung, dass der Verkehr sich in einem vertretbaren Rahmen hält. Die errechneten Fahrten liegen deutlich unter dem Fahrtenkontingent, welches heute für die Brunnmatt gilt. Es besteht gar das Risiko, dass ein anderer Nutzer bedeutend mehr Fahrten produziert.

Am Montag, 31. August werden wir an unserer Gemeindeversammlung über die Umzonung abstimmen. Wir ersuchen die Roggwilerinnen und Roggwiler, zahlreich an dieser für unser Dorf wichtigen Gemeindeversammlung zu erscheinen und wir bitten euch, dem Projekt Lidl eine Chance zu geben.

Kurt Schönenberger, Parteipräsident SP Roggwil

Hinweise:

Dorfputzete:

Am Samstag, 12. September 2020 findet die traditionelle Dorfputzete statt. Wir treffen uns beim Brunnen zwischen Schulhaus 1 und Kirche. Von 09:00 Uhr bis 11.00 Uhr wird geputzt, danach offerieren wir eine Bratwurst und ein Getränk.

Parteiversammlung:

Am Montag, 14. September 2020, 19:00 Uhr findet in der Bürgerwaldhütte unsere öffentliche Parteiversammlung mit anschliessendem Grillieren statt. Jede/r ist herzlich eingeladen.